



Bundesministerium für Digitales und Verkehr • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn  
per Email

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt  
Fernstraßen-Bundesamt  
Die Autobahn GmbH des Bundes  
BNP Brinkmann GmbH & Co. KG  
Deutsches Institut für Bautechnik  
FH Münster  
GEOscope GmbH  
Helmut Kroth - Beiraten und mehr!  
HUESKER Synthetic  
Hydrotox GmbH  
Industrieverband Geobaustoffe e.V. (IVG)  
Jaeger Maritime Solutions GmbH  
Kiwa GmbH  
Naue GmbH & Co. KG  
Neisser Geoprodukte GmbH  
RWTH Aachen  
SKZ-Testing GmbH  
Solmax

Robert-Schuman-Platz 1  
53175 Bonn

Postanschrift:  
Postfach 20 01 00  
53170 Bonn

Tel. +49 (228) 99 300-4242  
Fax +49 (228) 99 300-807-4242

bearbeitet von:  
gez. Hädicke

Referat WS 11

Ref-WS11@bmdv.bund.de

[www.bmdv.bund.de](http://www.bmdv.bund.de)

nachrichtlich:

Bundesanstalt für Wasserbau  
Bundesanstalt für Gewässerkunde  
Bundesanstalt für Straßenwesen  
Eisenbahn-Bundesamt  
Deutsches Zentrum für Schienenverkehrsforschung

**Betreff: Gelbdruckverfahren für ein Bewertungskonzept mit Prüfplan zur  
Bewertung der Freisetzung umweltrelevanter Stoffe aus Geokunststoffen**

Bezug: Workshops zur Umweltbewertung von Geokunststoffe vom  
23./24.10.2019, 27./28.09.2022 und 08./09.11.2023

Aktenzeichen: WS 11/5242.4

Datum: Bonn, 26.08.2024

Seite 1 von 2





Sehr geehrte Damen und Herren,

in den Anlagen dieses Schreibens finden Sie den Entwurf eines **Bewertungskonzepts mit Prüfplan für die flächenbezogene Freisetzung von umweltrelevanten Stoffen aus Geokunststoffen**. Der Entwurf wurde von der Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) in Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW), der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) und dem Deutschen Zentrum für Schienenverkehrsforschung (DZSF) beim Eisenbahn-Bundesamt erarbeitet. Auf Grundlage der Ergebnisse diverser Workshops und intensiver Beratung mit Anwendern und Herstellern wurde das Bewertungskonzept finalisiert. Es soll bei Bauvorhaben im Verantwortungsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) Verlässlichkeit und Planungssicherheit hinsichtlich der rechtlichen Anforderungen an stoffliche Emissionen geben. Für die Bundeswasserstraßen soll dieses Bewertungskonzept die in der **BAW-Richtlinie zur "Prüfung von Geokunststoffen im Verkehrswasserbau (RPG)"** geforderte **"Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen"** konkretisieren. Langfristig wird die Einführung einer verkehrsträgerübergreifenden einheitlichen Regelung in die bestehenden Regelwerke aller Verkehrsträger angestrebt.

Der Entwurf des Bewertungskonzeptes mit Prüfplan übersende ich mit der Bitte, mir aus Ihrer Sicht eventuell erforderliche Ergänzungen/Änderungen bis zum **7. Oktober 2024** zuzusenden

Die Entwürfe stehen auf den Webseiten des Informationszentrums Wasserbau (IZW) der BAW unter <https://izw.baw.de/wsv/planen-bauen/gelb-druckverfahren> zum Download zur Verfügung.

Stellungnahmen können unter Nutzung des dort verfügbaren Formblatts per E-Mail an [ref-ws11@bmdv.bund.de](mailto:ref-ws11@bmdv.bund.de) übermittelt werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

gez. Hädicke

Anlagen: 3

